

## **Roquette, Otto: Du giebst dahin dein ganzes Wesen (1860)**

- 1      Du giebst dahin dein ganzes Wesen,
  - 2      Du schüttest aus die volle Brust,
  - 3      Du fühlst, daß Gleiches du erlesen,
  - 4      Und Gleiches du empfangen mußt.
- 
- 5      Da plötzlich trifft verwundert fragend
  - 6      Ein Wort dich, kalt, verständnißleer.
  - 7      Erkenntniß, dir in's Antlitz schlagend,
  - 8      Zerreißt den Nebel um dich her.
- 
- 9      Zu spät hast du das letzte Siegel,
  - 10     Zu früh dein eigen Herz enthüllt,
  - 11     Nun höhnet aus dem Täuschungsspiegel
  - 12     Verzerrt dich an dein eignes Bild.

(Textopus: Du giebst dahin dein ganzes Wesen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66566>)